

wie ich glaube, daß sie den Sinn dieser Ansichten näher erklären. Ich nehme hier an, daß in Bauzen eine Escadron in Garnison steht, und lege deshalb zu diesen und allen nächstfolgenden Beispielen den Plan der Gegend von Bauzen, gezeichnet von Odeleben 1817 zum Grunde.

Der Escadrons-Commandant giebt bei der Parade folgenden Befehl aus:

„Morgen früh 8 Uhr, rückt der Lieutenant N. mit 30 Pferden excl. 2 Unterofficiers aus, um eine Feldwacht an der Straße von Görlitz nach Bauzen, mit der Front gegen letztern Ort, aufzustellen. Seine Aufgabe ist, die Gegend von dieser Straße an, bis an die neue Schenke am Fuße des Nieder-Kainer Berges zu decken. (Angabe des Anzugs der Mannschaften.) Eine Stunde später rückt der Lieutenant M. mit 2 Unterofficiers 24 Pferden aus, um eine Feldwacht gegen Madelwitz und Nie-